

## **Erweise dich als Schale, nicht als Kanal**

Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale,  
nicht als Kanal, der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt,  
während jene wartet, bis sie gefüllt ist.

Auf diese Weise gibt sie das, was bei ihr überfließt,  
ohne eigenen Schaden weiter, denn sie weiss,  
dass der verflucht ist, der seinen Teil verringert ...

Wir haben heutzutage viele Kanäle in der Kirche,  
aber sehr wenige Schalen.

Diejenigen, durch die uns die himmlischen Ströme zufließen,  
haben eine so grosse Liebe, dass sie lieber ausgiessen wollen, als dass ihnen eingegossen wird,  
dass sie lieber sprechen als hören,  
dass sie bereit sind zu lehren, was sie nicht gelernt haben,  
und sich als Vorsteher über die anderen aufspielen,  
während sie sich selbst nicht regieren können.

Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugliessen,  
und habe nicht den Wunsch, freigebiger als Gott zu sein.

Die Schale ahmt die Quelle nach.

Erst wenn sie mit Wasser gesättigt ist, strömt sie zum Fluss, wird sie zur See.

Die Schale schämt sich nicht, nicht überströmender zu sein als die Quelle ...

Du tue das Gleiche!

Zuerst anfüllen und dann ausgiessen.

Die gütige und kluge Liebe ist gewohnt überzuströmen,  
nicht auszuströmen ...

Ich möchte nicht reich werden, wenn du dabei leer wirst.

Wenn du nämlich mit dir selbst schlecht umgehst,  
wem bist du gut?

Wenn du kannst, hilf mir aus der Fülle;  
wenn nicht, schone dich.

*Bernhard von Clairvaux (1090–1153): Predigten über das Hohelied, Predigt 18*

Quamobrem, si sapis, concham te exhibebis, et non canalem. Hic siquidem pene simul et recipit, et refundit; illa vero donec impleatur exspectat, et sic quod superabundat sine suo damno communicat, sciens maledictum qui partem suam facit deteriore. Et ne meum consilium contemptibile ducas, audi sapientiosem me: Stultus, ait Salomon, profert totum spiritum suum simul, sapiens reservat in posterum. Verum canales hodie in Ecclesia multos habemus, conchas vero perpaucas. Tanta caritatis sunt per quos nobis fluentia caelestia manant, ut ante effundere quam infundi velint, loqui quam audire paratiores, et prompti docere quod non didicerunt, et aliis praeesse gestientes, qui seipsos regere nesciunt ...